

# Raumweiss RW 150



- > ELF - emissionsarm u. lösemittelfrei
- > hohe Deckkraft



## Produkteigenschaften

Emissionsarme und lösemittelfreie, wasserverdünnbare, matte Innenwandfarbe mit hoher Deckkraft (Deckvermögen: Klasse 2).

## Anwendung

Für Anstriche von Wand- und Deckenflächen bei Neubauten und im Zuge von Renovierungen im Innenbereich. Für bauübliche mineralische Untergründe wie Gips-, Kalkzement- und Zementputze, Gips- und Kalkspachtelmassen, Gipskartonplatten, Beton sowie auf tragfähigen alten Dispersionsanstrichen und Tapeten. Die empfohlene Untergrundvorbehandlung entnehmen Sie bitte dem Punkt "Verarbeitung".

## Produktdaten

### Lieferform:

<b>Gebinde:</b>	<b>pro Palette:</b>
5 kg	85 Stk. (=425 kg)
15 kg	40 Stk. (=600 kg)
25 kg	24 Stk. (=600 kg)

### Lagerung:

frostfrei, kühl und trocken im verschlossenen Originalgebinde mindestens 12 Monate lagerfähig.

### Farbton:

Weiß; abtönbar mit Vollton-, Basis- und Abtönfarben.

## Technische Angaben

**Verbrauch:** 150-250 g/m<sup>2</sup>

### Trocknung:

nach ca. 4-6h  
oberflächentrocken und  
überstreichbar

### Dichte:

1,7 kg/l

### Verdünnung:

Wasser; Erstanstrich max.  
20%; Endanstrich max. 5%  
verdünnen

### Weißgrad:

73,5 (nach Berger)

## ÖNORM EN 13300

Nassabriebbeständigkeit:	Klasse 4
Kontrastverhältnis (Deckvermögen):	Klasse 2
bei Reichweite:	6,5 m <sup>2</sup> /l
Glanzgrad:	matt
Körnung:	fein

Der exakte Verbrauch hängt von Untergrund und Verarbeitung ab. Die angegebenen Trocknungseigenschaften beziehen sich auf eine Temperatur von 20° C und 55 % rel. Luftfeuchtigkeit und können bei anderen Witterungsbedingungen zum Teil stark abweichen. Die endgültige Wasch- bzw. Scheuerbeständigkeit stellt sich nach ca. 28 Tagen ein.

## geprüft nach

ÖNORM EN 13300

## Verarbeitung

### Empfohlenes Werkzeug

Roller, Pinsel, Airlessspritzgerät. Werkzeug nach Gebrauch mit sauberen Wasser reinigen.

## Farbtechnik

### *Untergrund:*

Der Untergrund muss trocken, frostfrei, fest, tragfähig, formstabil und frei von Staub, Schmutz, Öl, Fett, Trennmitteln und losen Teilen sein.

### *Vorbehandlung:*

Alkalireicher Putz oder Beton (Nachputzstellen) sind fachgerecht zu fluatieren.

Trennmittelschichten sind mit geeigneten Mitteln zu entfernen.

Schlecht haftende oder nicht quellfeste Altanstriche sowie restlos zu entfernen.

Anstriche mit Leimfarbe sind restlos abzuwaschen.

Alte Lack- und Ölfarbenanstriche mit Ammoniakwasser anlaugen und gründlich waschen.

### *Verarbeitung:*

**Murexin Raumweiß RW 150** kann durch Streichen, Rollen oder Spritzen (auch Airless) aufgetragen werden. In der Regel sind dabei 2 Arbeitsgänge erforderlich. Der Grundanstrich kann dabei je nach Saugfähigkeit des Untergrundes mit 10 - 20% Wasser verdünnt werden. Der Deckanstrich ist mit max. 5 % Wasser zu verdünnen. Zur Airlessverarbeitung empfehlen wir die Verwendung einer 0,021" Düse und 150 bar Förderdruck.

## für ein perfektes System

**Murexin Tiefengrund LF 14** zum Grundieren von saugenden und sandenden mineralischen Untergründen wie Beton, Gips-, Kalkzement- und Zementputze, Gips- und Kalkspachtelmassen, Gipskartonplatten.

**Murexin Spezialisiergrund SP 13** zum Isolieren von Flecken und Verfärbungen auf saugfähigen Untergründen.

## Wichtige Hinweise

Normen, Richtlinien und Merkblätter betreffend Untergrund beachten! Nicht bei Temperaturen unter +5°C verarbeiten. Hohe Luftfeuchtigkeit und niedrigere Temperaturen verzögern, höhere Temperaturen beschleunigen die Abbindung und Erhärtung! Keine Fremdmaterialien zugeben!

Arbeitsschutz: Produktspezifische Informationen hinsichtlich Zusammensetzung, Umgang, Reinigung, entsprechender Maßnahmen und Entsorgung sind dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Dieses Merkblatt basiert auf umfangreichen Erfahrungen, will nach bestem Wissen beraten, ist ohne Rechtsverbindlichkeit und begründet weder ein vertragliches Rechtsverhältnis noch eine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Für die Güte unserer Materialien garantieren wir im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Um das Fehlerrisiko zu vermindern zu helfen werden auch einschränkende Informationen angeführt. Naturgemäß können nicht alle möglichen gegenwärtigen und zukünftigen Anwendungsfälle und Besonderheiten lückenlos beinhaltet sein. Auf Angaben, welche man bei Fachleuten als bekannt voraussetzen kann wurde verzichtet. Der Anwender kann nicht von einer Rückfrage bei Unklarheiten, einer eigenverantwortlichen Erprobung vor Ort sowie einer fachmännischen Verarbeitung entbunden werden. Mit Herausgabe einer neuen Fassung der Druckschrift verliert diese ihre Gültigkeit.